

## VON GRIESKIRCHEN IN DIE WELT

**D**as Technologie- und Innovationszentrum (TIZ) Landl-Grieskirchen hat sich zu einem der modernsten Bauteileprüfspezialisten Europas entwickelt. 2004 gegründet, hilft es heute Unternehmen, ihre Entwicklungen schneller zur Marktreife zu bringen und Zulassungsrisiken zu minimieren. In den letzten beiden Jahren wurde das TIZ aufgrund vieler internationaler Neukunden weiter ausgebaut. Geschäftsführer DI (FH) Gerhard Kirchsteiger über steigende Anforderungen, engere Toleranzen, Trends in der Prüftechnologie und was Joe Zawinul damit zu tun hat.

### *Werden die Anforderungen an Prüfungen immer anspruchsvoller, sprich: werden die Toleranzen enger?*

Viele Kunden sind aufgrund verschiedenster Normen im Bereich Maschinenbau, Automotive, Luftfahrt oder Elektronik gezwungen, für eine Produktzulassung verschiedene Testreihen durchführen zu lassen. Viele erfolgreiche Entwicklungsbetriebe haben außerdem erkannt, dass durch realitätsnahe Erprobungen sehr hohe Fehler- bzw. Reklamationskosten nach der Produkteinführung vermieden werden können. Hersteller schätzen die verschiedenen Möglichkeiten der Kombination von Einzeltests zu einer Gesamterprobung, etwa der Antriebsprüfstand in Kombination mit Klimakammern oder Tests von Elektrokomponenten mit Vibration, Klimakammer und Mechatroniktester.

### *In welchen Größenordnungen liegen die Bauteile, welche Sie prüfen?*

Wir können Bauteile und Maschinen bis zu 25 Metern Länge und einem Gewicht von 25 Tonnen testen. Umgekehrt prüfen wir kleinste Elektronikkomponenten mit einigen Zentimetern Größe.

### *Wie läuft die Prüfung von ganzen Fahrzeugen bzw. Maschinen konkret ab?*

Der Kunde gibt seine Anforderungen bzw. Vorstellungen bekannt, das TIZ erarbeitet eine mögliche Testprozedur



Seit vier Jahren leitet DI (FH) Gerhard Kirchsteiger, MBA das TIZ Grieskirchen. Vorher war er in der Luftfahrtbranche tätig.

*„Wir können Bauteile und Maschinen bis zu 25 Metern Länge und einem Gewicht von 25 Tonnen testen. Umgekehrt prüfen wir kleinste Elektronikkomponenten mit einigen Zentimeter Größe.“*

oder ermittelt die Belastungsspitzen bei Feldmessungen direkt am Objekt im Einsatz. Diese Testprozedur wird mit dem Kunden abgestimmt, um in möglichst kurzer Zeit eine aussagekräftige Prüfung durchzuführen. Wichtig für Fahrzeug- und Maschinenerprobungen ist die Erarbeitung des Einsatzspiegels vor Testbeginn. So ist es möglich, durch eine Raffung der Belastungsspitzen einen kurzen Testzeitraum mit aussagekräftigen Ergebnissen zu erhalten.

### *Welche Trends gibt es in der Prüftechnologie, wie sieht die Zukunft aus?*

Hersteller, Behörden und Versicherungen haben erkannt, dass durch Lebensdauererprobungen, Transporttests, Umweltsimulationen, Vibrations- und Statiktests zahlreiche Kostenfaktoren eingespart werden können. Jeder Hersteller wünscht sich bei der Markteinführung ein ausgereiftes Produkt. Des Weiteren wissen Behörden, dass aufgrund von realistischen Erprobungen eine Neuzulassung von Maschinen viele technische Risiken vorab ausschließt. Versicherungen können aufgrund von Transporttests günstigere Prämien für ihre Kunden anbieten.

### *Bei der Eröffnung der neuen Hallen wurde die „Prüfsymphonie“ aufgeführt. Wer kam auf diese Idee und wie lief dies genau ab?*

Drei Mitarbeiter des TIZ Grieskirchen sind sehr aktive Blasmusiker und hatten die Idee, durch Anregung der Prüfzylinder eine Melodie zu spielen. Dieses Vorhaben benötigte viele Stunden, um die richtigen Frequenzen für die richtigen Töne zu finden. Nachts, wenn die Zylinder still standen, versuchten diese Mitarbeiter, den Zylindern das richtige Musizieren beizubringen. Im Rahmen der Prüfsymphonie wurde *Birdland* von Joe Zawinul und *Hoamatloand* gespielt. ■



Tel.: +43 59 616-3000  
office@colt-lab.com  
www.colt-lab.com



Tel.: +43 7248 641 22-0  
office@tiz-grieskirchen.at  
www.tiz-grieskirchen.at

#### IMPULSGEBER

Die oberösterreichischen Technologie- und Impulszentren sind Schrittmacher und Impulsgeber der heimischen Wirtschaft. 21 solcher im ganzen Land verteilten Zentren verstehen sich als Dienstleister für die Wirtschaft und treiben Forschung und Entwicklung an. So wie die Prüfzentren TIZ oder CoLT in Grieskirchen bzw. Ried es vorzeigen.